

Themenliste

- 1. Arbeitsmarkt**
Vollbeschäftigung / Arbeitslosigkeit / Arbeitskräfteangebot und -nachfrage / Beschäftigung und Effizienz / Zusammenhang zwischen Beschäftigung und technologischer Entwicklung / Beschäftigung und Globalisierung / aussterbende und neu entstehende Berufe usw.
- 2. Bankwesen**
Bankensysteme / Verhältnis von Zentralbank und Geschäftsbanken / Dienstleistungen der Banken / Banktransaktionen / das ungarische Bankensystem
- 3. Umweltökonomie**
Umweltschutz und wirtschaftliche Entwicklung / Produktion und ökologische Effizienz / nachhaltiges Wirtschaftswachstum / umweltverträgliche Mobilität / rechtliche Rahmenbedingungen der umweltfreundlichen Produktion
- 4. Wirtschaftspolitik**
Geldangebot und -nachfrage / Geld- und Steuerpolitik / antiinflationäre Maßnahmen / Wechselkursentstehung / Rolle der Zentralbank in der Wirtschaftspolitik / Rolle des Finanzministeriums in der Wirtschaftspolitik
- 5. Rechtsformen von Unternehmen**
Unternehmensformen / Charakteristika verschiedener Unternehmensformen / Zusammenhang zwischen Unternehmensform und Tätigkeit des Unternehmens / Formen der Integration wirtschaftlicher Organisationen
- 6. Börse**
Funktionen der Börse / Wertpapierbörse / Warenbörse / Wertpapierarten / Börsentransaktionen / virtueller Börsenhandel
- 7. Internationale Handels- und Finanzorganisationen**
Weltbank / Internationaler Währungsfonds / Europäische Zentralbank / WTO: Funktionen, Aufbau der Organisationen, Tätigkeitsbereiche, Beziehungen zu Ungarn
- 8. Marketing**
Definition / Funktionen / Marketing-Mix / Marketingstrategien / Mittel der Verkaufsförderung / internationales Marketing / Marketingorientierung im Unternehmen

9. Finanzwesen

Unternehmensfinanzierung / öffentliche Finanzen / Verbraucherkredite / Geldmärkte / Gütermärkte / Wertpapiermärkte / Banken und Versicherungen usw.

10. Unternehmensführung und Unternehmensorganisation

Funktionen der Unternehmensführung / Führungsformen (Produktions-, Informations-, Personal-, Qualitätsmanagement usw.) / Managerfähigkeiten / Organisationstheorien, Organisationskultur, Motivationstheorien, kulturelle Unterschiede im Führungsstil

11. Wirtschaftsfragen der Europäischen Union

Strategien der gemeinsamen Industriepolitik / Beschäftigungspolitik / Regulierung der Einwanderung / gemeinsame europäische Währung / Wirtschafts- und Währungsunion / Verbraucherschutz / Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung / Europa der zwei Geschwindigkeiten / Rolle der Banken in der Union usw.

12. Aktuelle Fragen der ungarischen Wirtschaft

wirtschaftliche Veränderungen nach 1989 / Auswirkungen der Globalisierung auf die Wirtschaft / Auswirkungen der globalen Rezession / Lage des Arbeitsmarktes / Arbeitslosigkeit / Wirtschaftswachstum / Inflation / Sparmaßnahmen / Bedeutung des EU-Beitritts für die Wirtschaft

13. Wirtschaftliche Fragen der deutschsprachigen Länder

Situation auf dem Arbeitsmarkt / wirtschaftspolitische Reformen / Steuern / konjunkturelle Entwicklung / soziale Absicherung der Arbeitnehmer

14. Handel

Definition / Funktionen / Struktur / Akteure / Preisbildung / usw.

15. E-Business

Definition / elektronische Marktplätze / Vorteile / Grenzen / Auswirkungen auf Finanzwesen, Industrie, Marketing, traditionelle Handelssysteme, Bildung usw.

Mündliche Prüfung

Teil 1

Themen der einleitenden Fragen

1. Studien
2. Wissenschaftliche Arbeit
3. Fremdsprachen
4. Arbeit, Berufswelt
5. Zukunftspläne

Teil 1

Führen Sie ein Gespräch mit Ihrem Gesprächspartner über sich selbst, bzw. über Ihre persönliche berufliche Laufbahn.

Fragen des Prüfers an Schüler und Studenten

1. Wo lernen / studieren Sie? Warum haben Sie diese Schule / Universität gewählt?
2. Worin sehen Sie den Unterschied zwischen dem Studentenleben und dem Schülerleben? Welches gefällt Ihnen besser, und warum?
3. Für welche Fachbereiche der Wirtschaftswissenschaften interessieren Sie sich? Warum? **ODER**
Haben Sie während Ihrer Schulzeit an einem Landeswettbewerb oder als Student an einer wissenschaftlichen Studentenkonzferenz teilgenommen? Wenn ja, in welchem Fachbereich, wenn nicht, warum nicht?
4. Wie haben Sie in der Schule / an der Universität von Ihren Deutschkenntnissen profitiert? Nennen Sie konkrete Beispiele. (Schüleraustausch, Auslandsstudium, Fachliteratur usw.)
5. Wollten Sie sich während des Studiums nur auf das Lernen konzentrieren oder haben Sie schon ziemlich früh angefangen, bei einer Firma zu jobben? Warum haben Sie sich so entschieden?
6. Wie stellen Sie sich Ihre berufliche Situation in 10 Jahren vor? (Arbeitsplatz, Position, finanzielle Situation usw.)

* * *

Fragen des Prüfers an Berufstätige

1. Was machen Sie beruflich? Stellen Sie die Firma vor, wo Sie arbeiten: Profil, Rechtsform, Größe usw.
2. Beschreiben Sie Ihren Arbeitsalltag / einen typischen Arbeitstag.
3. Welche Rolle spielen neue wissenschaftliche Erkenntnisse für Ihr Unternehmen?
4. Was für eine Unterstützung würden Sie von Ihrem Arbeitgeber bekommen, wenn Sie Ihre Deutschkenntnisse erweitern wollten?
5. Was für Pläne haben Sie für die Zukunft? Wie sehen Sie Ihre Aufstiegschancen?
6. Was würden Sie tun, wenn Sie sehen würden, dass Sie in Ihrem gelernten Beruf immer weniger Berufschancen haben?

Teil 2

Kandidatenblatt

Wählen Sie eines der folgenden Themen aus. Sprechen Sie darüber 3-5 Minuten zusammenhängend. Anschließend beantworten Sie die Fragen des Prüfers.

A) Unternehmensformen

ODER

B) Internationale Finanzorganisationen

Teil 2

Prüferblatt

Wählen Sie eines der folgenden Themen aus und sprechen Sie darüber 3-5 Minuten zusammenhängend. Beantworten Sie anschließend die Fragen des Prüfers.

A) Unternehmensformen

1. Welche Unternehmensformen kennen Sie?
2. Wählen Sie eine Unternehmensform aus und beschreiben Sie sie:
 - Wie kann man sie gründen?
 - Wie ist sie aufgebaut?
 - Welche Haftung tragen die einzelnen Gesellschafter?
3. Nennen Sie konkrete Beispiele, welche Unternehmensform / Rechtsform für welche Tätigkeit geeignet ist. z.B. Autoproduktion, Autosalon, Reparaturwerkstatt, Tankstelle, Autowäsche.

B) Internationale Finanzorganisationen

1. Nennen Sie die wichtigsten internationalen Finanzorganisationen.
2. Beschreiben Sie eine Finanzorganisation nach Ihrer Wahl.
 - Welche Ziele verfolgt sie?
 - Welche Aktivitäten übt sie aus?
 - Wer sind die Mitglieder und was sind die Voraussetzungen für die Mitgliedschaft?

Welche Rolle spielen internationale Finanzorganisationen für Ungarn?

Teil 3

Lesen Sie die folgende Situation und spielen Sie sie mit dem Prüfer.

Kandidatenblatt

Produktänderung Kompromiss schließen

Sie sind: Abteilungsleiter eines Baumarktes

Ihr Geschäftspartner: Abteilungsleiter eines Holzverarbeitungsbetriebes,
Ihr ständiger Zulieferer

Sie führen ein Telefongespräch.

Es geht um die Produktänderung einer Eingangstür aus Eichenholz.

- Fragen Sie nach dem Grund der Änderung
- Fragen Sie nach der Preiserhöhung
- Ihre Bedenken: ...

Terminabsprache wegen weiterer Einzelheiten

Teil 3

Lesen Sie die folgende Situation und spielen Sie sie mit dem Prüfer.

Prüferblatt

Produktänderung Kompromiss schließen

Sie sind: Abteilungsleiter eines Baumarktes

Ihr Geschäftspartner: Abteilungsleiter eines Holzverarbeitungsbetriebes,
Ihr ständiger Zulieferer

Sie führen ein Telefongespräch.

Es geht um die Produktänderung einer Eingangstür aus Eichenholz.

- Fragen Sie nach dem Grund der Änderung
- Fragen Sie nach der Preiserhöhung
- Ihre Bedenken: ...
- Terminabsprache wegen weiterer Einzelheiten

* * *

Prüfer: Abteilungsleiter eines Holzverarbeitungsbetriebes

Es geht um die Eingangstür aus Eichenholz.

- Qualitätsänderung – massiver
- Sicherheitsschloss eingebaut - wegen Einbrüche
- 30% Preiserhöhung – trotzdem gut verkäuflich
- Angebot: das alte Modell wird noch ein Jahr geliefert

Terminabsprache: Messe in Köln in 2 Wochen